

[3801.] Unterm 28. Februar habe ich versendet, jedoch nicht an solche Handlungen, die noch für 1859 etwas schulden:

Ludwig, Dr. Fr., Superintendent in Kalltenordheim, Macarismen oder Seligpreisungen der heiligen Schrift (35 aus dem N. T., 35 aus dem A. T.). Doppel-4. 10½ Bogen. Geh. Auf Druckpapier 20 Ngr mit 25% Rab.; auf Schreibpapier 1 $\frac{1}{2}$ mit 25% Rab.

Berger, Dr. C., griechische Grammatik für den Unterricht auf Gymnasien, nebst Anhang vom Homerischen Dialekte. Dritte Auflage. gr. 8. 21¼ Bogen. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ mit 33½% Rab.

Preller, Dr. C. S., Beiträge zu einem natürlichen System der Coleopteren (eine entomologische Abhandlung). gr. 8. 3 Bogen. Geh. 8 Ngr mit 25% Rab.

Fr. Frommann, Verlag
in Jena.

[3802.] In der J. N. Striguer'schen Kunst-Anstalt in München sind erschienen:

Heraldische Bilderbogen

von

Otto Titan von Hefner.

3. Lieferung, oder Bogen 25—36. nebst Titel.

Die neue Lieferung zeigt eine reiche Auswahl der interessantesten Wappen.

Ferner:

Wappen-Schablonen

in zwei Sorten (gothisch und Renaissance).

Dieselben enthalten Schild, Helm und Decken im betreffenden Style vollständig ausgeführt, so daß also nur die Schildesfiguren und die Helmkleinode mit freier Hand mehr einzzeichnen sind. Welche Erleichterung und Zeitersparniß diese Schablonen für geübte und ungeübte Heraldiker bei Copirung von Wappen aus Büchern, Denkmälern, Siegeln etc. zu Hause und auf Reisen gewähren, brauchen wir nicht besonders hervorzuheben.

Der Preis per 25 Bogen ist auf 20 Ngr oder 1 fl. 12 kr. rb. berechnet, und gewähren wir davon 25% Rab.

Endlich machen wir noch auf die in unserer Anstalt gefertigten

Visitenkarten mit Wappen

aufmerksam. Dieselben zeichnen sich in Bezug auf echtes Verständnis der heraldischen Formen, saubere Ausführung und Eleganz der Erscheinung vor allen derartigen Producten aus.

Preis per 100: 3 $\frac{1}{2}$ od. 5 fl. 24 kr.

= = 50: 2 $\frac{1}{2}$ od. 3 fl. 36 kr.

Hiervon gewähren wir 20% Rab.

Für seine Colorirung in Gold und Silber wird per Dgd. 15 Ngr od. 48 kr. berechnet. Bestellungen werden nur gegen baar effectuirt. Bei Ein- sendung von Bestellungen erbitten wir uns neben einer Wappenskizze oder einem Siegelabdruck die genaue Angabe der dazu gehörigen Farben und des Styles (gothisch, englisch, Renaissance, modern), in welchem Wappen und Schrift ausgeführt werden sollen.

Die Wappenzeichnungen selbst hat Herr von Hefner die Güte für uns zu entwerfen, so daß also in dieser Beziehung die vollkommenste Beruhigung den Auftraggebern gegenüber obwalten darf.

[3803.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Coleccion de autores españoles.

Tomo septimo.

Composiciones jocosas

en prosa.

Publicadas

por

A. Herrmann.

8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Ich habe diesen neuen Band meiner spanischen Bibliothek an alle diejenigen Handlungen als Neuigkeit versandt, welche von den frühern Bänden verlangt haben. Mehrbedarf bitte ich zu bestellen.

Leipzig, den 1. März 1861.

F. A. Brockhaus' Sortiment
und Antiquarium.

[3804.] Aus dem Verlage der Lutherstiftung hier empfehle ich bestens:

Die Augsburgische Confession. Nebst Dr. Luther's Haustafel. Cart. Ausgabe 2½ Ngr ord., 2 Ngr netto. (In Partien à 2 Ngr ord. mit 25% Rabatt gegen baar.)

Dr. Luther's Kleiner Katechismus. Mit ausgezeichnet großer Schrift gedruckt; nebst der Haustafel. Cart. Ausgabe 2½ Ngr ord., 2 Ngr netto. (In Partien à 2 Ngr ord. mit 25% Rabatt gegen baar.)

Dr. Luther's großer Katechismus. Brosch. 6 Ngr ord., 4½ Ngr netto. (In Partien à 5 Ngr ord. mit 25% Rabatt gegen baar.)

☞ Auf Verlangen stehen Expl. à cond. zu Diensten.

Leipzig, den 2. März 1861.

Hermann Frische.

[3805.] Zur Confirmationszeit

empfehle ich vor allen anderen Bibelausgaben durch ihre Schönheit und Billigkeit unsere im vorigen Jahre erschienene:

Lutherische Haus-Bibel.

Neue Prachtausgabe in gr. 8. mit 50
Stahlschnitten.

Geheftet, in 20 Lfgn. à 5 Ngr, zu 3½ $\frac{1}{2}$ ord.
Gebunden, in Ganzleder mit Goldschnitt und
Futteral, zu 4½ $\frac{1}{2}$ ord.

Prämie zu beiden Ausgaben: Das Abendmahl.
Rabatt 33½%.

Behufs der Subscribenten-Sammlung geben wir von der gehefteten Ausgabe außerdem noch:

die erste Lieferung gratis,
sowie Prämien, Mappen und Anzeigen in beliebig zu verlangender Anzahl.

Die gebundene Ausgabe liefern wir à cond. nur dann, wenn gleichzeitig Exemplare für fest verlangt werden.

Das Bibliographische Institut
in Hildburghausen.

[3806.] In meinem Verlage erschien soeben:

Evangelisches Predigtbuch für alle Sonn- und Festtage des Jahres. Mustergültige

zum Vorlesen besonders geeignete
Predigten aus neuerer Zeit. Ausgewählt
und zusammengestellt

von

P. C. Clauß, Lic. theol.

Mit einem Vorwort von

D. E. V. Kohlschütter,

Superintendent und R. Landes-Consistorialrath zu
Dresden.

gr. 8. circa 50 Bogen in 6—7 Lieferungen à
10 Ngr.

Der geschätzte, durch seine Arbeiten bereits rühmlichst bekannte Herausgeber ist zu dieser Arbeit veranlaßt worden durch den Mangel eines passenden Predigtbuches zum Gebrauch bei Predigtvorlesungen in Landkirchen. Daß ein solcher wirklich vorhanden, hat derselbe selbst in seiner Praxis als Landgeistlicher erfahren, wurde durch höher gestellte Geistliche bestätigt, wird auch jeder Sortimenter in seinem Wirkungskreise erfahren haben.

Ich glaube somit Ihre gefällige Verwendung für ein Werk zu erbitten, das dieselbe lohnen wird. Die beste Empfehlung trägt dasselbe an der Stirn in den Namen der Herren Herausgeber, die dafür bürgen, daß die Auswahl eine passende, dem Zweck entsprechende sein wird. Vorzüglich werden die Kanzelredner der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts berücksichtigt werden. Kurze biographische Notizen werden das Werk auch dem Geistlichen angenehm machen, wie die ganze Anlage es zum Familien-Erbauungsbuch geeignet macht. Vor allen anderen derartigen Sammlungen wird es noch den Vorzug haben, daß es außer allen Sonn- und Festtags-Predigten auch solche für patriotische Festtage, Todten-, Kirchweihfeste und dergleichen bringt.

Die Ausstattung des Werkes wird eine schöne, dem Zwecke angemessene sein. Der Preis wird 2½ Thaler keinesfalls übersteigen.

Ich bitte um Ihre gefällige thätige Verwendung für dies Buch, und bemerke noch, daß ich an Freieremplaren in Rechnung 13/12, gegen baar 11/10 gebe.

Freiberg.

H. Münnich.

Firma: Graß & Gerlach.

Wichtig für polnische Handlungen!

[3807.] Bei F. Claassen in Brüssel erschien soeben:

Lelewel's Portrait in Photographie nach einer im August 1860 ausgeführten Zeichnung von J. Tupa. gr. 4. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr baar.

Lelewel ist die populärste Persönlichkeit Polens — Tupa einer der besten Portraitmaler Frankreichs, somit Gegenstand und Ausführung anziehend, und mit Leichtigkeit kann selbst die kleinste polnische Handlung einen großen Absatz davon erzielen, um so mehr, als es das einzige existirende Portrait des heutigen, hier im Eril lebenden 74jährigen Lelewel's ist.

Ferner:

Sawazkiewicz, L., Porownanie wypraw na Moskwe Zolkiewskiego i Napoleona. 1 Bd. in-32. 18 Ngr baar.